

Persönlichkeiten von Kreta: **Maria Belimbasaki, Agios Nikolaos**

Maria Belimbasaki (griechisch Μαρία Μπελιμπασάκη wurde am 19. Juni 1991 in Agios Nikolaos geboren und ist eine griechische Leichtathletin, die sich auf den Kurzstreckenlauf spezialisiert hat.

Am 15. Juni 2012 wurde Maria Belimbasaki als damals 20-Jährige erstmals griechische Meisterin im 100-Meter-Lauf. Einen Tag darauf feierte sie bei den nationalen Meisterschaften in Athen mit dem Sieg im 200-Meter-Lauf ihren zweiten griechischen Meistertitel.

Zudem qualifizierte Maria Belimbasaki sich in beiden Disziplinen für die Olympischen Sommerspiele 2012 in London und wurde vom Elliniki Olympiaki Epitropi für die Spiele nominiert.

Vom griechischen Leichtathletik-Verband wurde Maria Belimbasaki für die Weltmeisterschaften 2013 in Moskau nominiert und durfte dort im 200-Meter-Lauf an den Start gehen. Im Olympiastadion Luschniki qualifizierte sie sich mit einer Zeit von 23,41 Sekunden für die Halbfinalläufe.



Ihren dritten griechischen Meistertitel gewann Maria Belimbasaki am 20. Juli 2014 über die 200 Meter in 23,27 Sekunden. Einen Monat später nahm sie zwischen dem 12. und 17. August an den Europameisterschaften 2014 in Zürich teil. Sie startete über die 200 Meter.

Im Jahr 2015 feierte sie erneut den griechischen Meistertitel im 100-Meter-Lauf und im 200-Meter-Lauf. Über die 100 Meter siegte sie in einer Zeit von 11,47 Sekunden und über die 200 Meter in 23,12 Sekunden. Nach den Meisterschaften nahm sie für Griechenland an den Weltmeisterschaften 2015 in Peking und startete über die 200 Meter. Mit einer Zeit von 23,15 Sekunden überstand sie die Vorläufe und schied im Halbfinale mit einer Zeit von 23,28 Sekunden aus.

Am 19. Juni 2016 konnte sie zum dritten Mal hintereinander den Wettbewerb über die 200-Meter bei den griechischen Leichtathletik-Meisterschaften gewinnen. Sie siegte in einer Zeit von 23,21 Sekunden.

Wenig später nahm sie an den Europameisterschaften 2016 in Amsterdam teil und startete dort in drei Disziplinen. Im 100-Meter-Halbfinalauf lief sie eine Zeit von 11,62 Sekunden und schied aus dem Wettbewerb aus. Über die 200 Meter schied sie knapp im Halbfinale aus, belegte aber schließlich mit dem 9. Platz ihr bestes Ergebnis bei einer Leichtathletik-Europameisterschaft. Zudem startete sie gemeinsam mit Maria Gatou, Elisavet Pesiridou und Ekaterini Dalaka in der 4-mal-100-Meter-Staffel, mit der sie die Vorläufe nicht überstand. Vom Elliniki Olymbiaki Epitropi wurde sie für den 200-Meter-Lauf bei den Olympischen Sommerspielen 2016 nominiert. In ihrem Vorlauf lief sie eine Zeit von 23,19 Sekunden und schied aus dem olympischen Wettbewerb aus.

Bei den griechischen Hallenmeisterschaften konnte sie erstmals 2017 einen Meistertitel gewinnen. Am 18. Februar 2017 siegte sie in 7,30 Sekunden im 60-Meter-Lauf. In der Freiluftsaison qualifizierte sie sich über die 200 Meter für die Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2017 in London. Bei ihrem Vorlauf im London Stadium lief sie die 200 Meter in 23,21 Sekunden und schied mit dieser Zeit in den Vorläufen aus.

Im Jahr 2018 startete sie bei den griechischen Hallenmeisterschaften in dem für sie ungewohnten 400-Meter-Lauf und sicherte sich in 52,62 Sekunden den griechischen Meistertitel.

Einen Tag später gewann sie auch den griechischen Meistertitel über die 200 Meter. Nach den beiden Meistertiteln nahm sie vom 1. bis 4. März an den Hallenweltmeisterschaften 2018 in der Arena Birmingham teil und startete dort im 400-Meter-Lauf.

Im Vorlauf lief sie mit 52,27 Sekunden eine neue persönliche Bestzeit und belegte damit insgesamt hinter Courtney Okolo aus den USA und der Jamaikanerin Stephanie Ann McPherson den dritten Platz.

Foto: Wikipedia